





Impressum

V.i.S.d.P.:
Art Obscura e.V.
c/o Kettwiger Straße 74
45468 Mülheim an der Ruhr
www.art-obscura.de
www.facebook.com/artobscuraruhr
www.instagram.com/art_obscura_ruhr
artobscura@yahoo.de

Fotos: Björn Stork | POLYNICE

Gestaltung: Markus Krieger

Druck: BASIS-DRUCK GmbH, Duisburg

Dezember 2021

Gefördert durch die





"NEULAND" war der Titel des integrativen Kunstprojektes, das der Verein Art Obscura e. V. im Jahr 2021 durchführte.

Zentral in der Mülheimer Innenstadt fanden ganzjährig Workshops und Kurse statt. In den Kursen und Workshops begegneten sich Menschen mit und ohne Behinderung, um sich auszutauschen und um kreativ und künstlerisch tätig zu sein.

So wurde die Kunst und das kreative Tun von Menschen mit einer Behinderung ins Zentrum des Stadtlebens platziert und zur Auseinandersetzung mit der Kunst und den Künstler*innen angeregt.

Das Kursangebot umfasste:

- Kunst: Malen, Zeichnen, kreatives Gestalten
- Theater
- Land Art / Survival Art:
 Arbeit an großen Installationen für den öffentlichen Raum
- Musik: Klang und Rhythmus

Mit dieser Auswahl gaben wir kunstinteressierten Menschen mit und ohne Behinderung die Möglichkeit, gemeinsam in einer Gruppe zu arbeiten und sich künstlerisch und ästhetisch weiterzubilden. Unter qualifizierter Leitung konnten Menschen unterschiedlicher Herkunft und mit unterschiedlichen Begabungen gemeinsam unter einem Motto arbeiten. Damit wurde speziell Menschen mit einer Behinderung ermöglicht erste künstlerische Erfahrungen zu sammeln oder diese weiter zu entwickeln. Alle Teilnehmer*innen konnten mit den eigenen Fähigkeiten und Besonderheiten gezielt gefördert werden.

Abschließend wurden die entstandenen Arbeiten auf dem Festival KUNST. MACHEN LEBEN präsentiert. So wurde der Schritt aus dem Atelier oder Probenraum hin zu einer interessierten Öffentlichkeit geschaffen.

Für das Festival wurden wieder Partnergruppen aus ganz Deutschland und aus dem europäischen Ausland eingeladen.

Diese Fotodokumentation mit den Fotos von Björn Stork gibt die wunderbare Atmosphäre des Festivals KUNST. MACHEN. LEBEN eindrucksvoll wieder.

Und sie zeigt die vielfältigen und hochwertigen Arbeiten, die in den Kursen von Art Obscura und in anderen inklusiv arbeitenden Kunstgruppen entstanden sind.

Woche für Woche besuchten je nach Pandemielage bis zu 50 Personen die Workshops. Und etwa 3000 Gäste ließen sich auf dem Festival von den Arbeiten der Künstler*innen und von der Atmosphäre im Park der Freilichtbühne Mülheim an der Ruhr verzaubern.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Künstler*innen, Mitwirkenden, Helfer*innen und Techniker*innen, die in schwierigen Coronazeiten dieses ambitionierte Projekt ermöglicht haben.

Und wir bedanken uns bei der AKTION MENSCH, durch deren Förderung dieses Projekt erst realisiert werden konnte.



















































































































































MITWIRKENDE

Art Obscura Klangwerkstatt:

Andreas Hesse, Christian Grube, Frank Krutki, Gert Rudolph, Martin Freund, Martin Heidrich, Peter Eisold, Robin Verheyen, Sascha Berk, Uwe Oetinger, Wulf Golz

Art Obscura Kunstgruppen & Art Obscura Land Art:

Alexander Lamersdorf, Beate Wippich, Beatrix Reissland-Degen, Carina Degen, Carola Ockenfels, Catherine Pogge, Christiane Creutzberg, Christina Heisterkamp, Christof Pogge, Claire Hoffmann, Dagmar Klaes, Gerd Frank, Gulchin Bibi, Hazhin Bibi, Jana Quendnau, Janet Kempken, Joachim Kramer, Kerstin Hahnemann-Gottwald, Kirsten Uecker, Lara Uecker, Lars Lübking, Manuela Müller, Marlies Rustemeier, Melis Tozar, Philipp Gradinarov, Ragnhild Geck, Riva Leyendecker, Silvia Ridders, Susanne Bernsdorf, Wolfgang Ockenfels, Wulf Golz

Art Obscura Theatergruppe:

Alexander Lamersdorf, Beatrix Reissland-Degen, Carina Degen, Carola Ockenfels, Christine Leibnitz, Philipp Gradinarov, Silke Eumann, Wilosch Schulz, Wolfgang Ockenfels

Art Obscura Live Painting:

Alexander Lamersdorf, Beatrix Reissland-Degen, Carola Ockenfels, Catherine Pogge, Christiane Creutzberg, Christina Heisterkamp, Christof Mons, Gerd Frank, Kirsten Uecker, Melis Tozar, Silvia Ridders, Susanne Bernsdorf, Wolfgang Ockenfels

Art Obscura Boot:

Gulchin Bibi, Hazhin Bibi, Lara Uecker

Die Spezialisten "Space Cowboys":

Frank Krutki, Nives Pagliardini

Das Vorlesezimmer:

Claudia Schnürer

Das Blaumeier Atelier "Blaumeier und der Möglichkeitssinn":

Alfons Römer-Tesar, Jutta Reichelt

Fatalia

"Petruschka": Bärbel Voigt, Stefan Voigt

Créahm Lüttich "Großgemälde": Michel Petiniot

"Baumgesicht / Unendlichkeit": Kirsten Uecker



Kulturladen Huchting "Die Gewickelten", "100 Stühle": Abou Nouwoga, Claudius Joecke, Kimia Koshrosh arody, Norbert Ellrich, Suha Shamu, Usman Sabally, Vera Zimmermann, Veronika Dychek

Man in Pak Producties "Golconde":

Daan van Striphout, Emiel van Dongen, Marc van Creij, Maury v Loon, Pim Kromhout, Vince Linders

Kunstprojekt UNaRT e.V. "Umdenkräume": Ulrike Kessl

Musiker:

Chris Buschmann

Film Team / Live Stream:

Jacob Noll, Jerome Chauvistre, Len Ziehe, Leon Schirdewahn-Debring, Louis Wippich, Noah Nottebohm, Sarah Rurka

Fotos: Björn Stork

Grafik:

Markus Krieger

Team:

Andreas Meyer, Angelika Rathofer, Arnt Lecking, Bärbel Terjung, Björn Stork, Gereon Lamberty, Gert Rudolph, Gordon Weinkötter, Heike Motikat, Janet Kempken, Joachim Kramer, Katrin Hoffmann, Kirsten Uecker, Lara Uecker, Martina Weinzierl, Peter Eisold, Riva Leyendecker, Susanne Beckers, Silke Eumann, Wolfgang Rathofer

Dank an unsere Auf- und Abbauhelfer*innen, Tages- und Nachtwachen, Die Mülheimer UG, Isi Baba, Höhnerbach Veranstaltungstechnik e.K., Mölmsch GmbH, rost:licht, ton:media Gmbh Co.KG und an alle anderen Mitarbeiter*innen, Förder*innen, Unterstützer*innen, die hier nicht genannt wurden

Ein ganz besonderes Dankeschön der Reglerproduktion e.V.





